

## Anmeldeinformationen und Kosten

Arbeiterwohlfahrt  
Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e.V.  
Familienbildungsstätte  
Zeißstr.1, 50126 Bergheim,  
Dependance: Kahlenturm 1, 53879 Euskirchen

**Ansprechpartnerin: Frau Weis-Pirkl, 02271/603-16**

E-Mail: [r.weis-pirkl@awo-bm-eu.de](mailto:r.weis-pirkl@awo-bm-eu.de)

Kursleitung: Bärbel van Dawen (Ausbilderin des PEKiP-Verbandes)

Anmeldeschluss: 22.03.12

Die Gebühren betragen:

1.Grundkurs	960,00 €
2.Verwaltungspauschale	150,00 €
3.Gruppensupervision	880,00 €
Gesamtbetrag	1.990,00 €

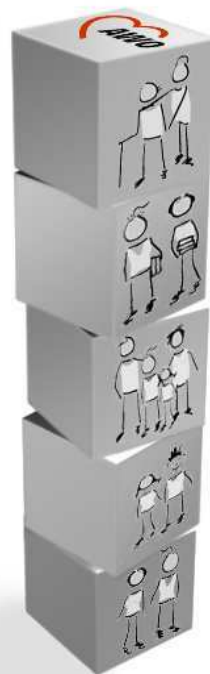
In den Gebühren sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme an den 4 Einheiten des Grundkurses
- Lehrmaterialien
- Ausstellen des Zertifikates bei erfolgreichem Abschluss

Die Kosten beinhalten nicht die Gebühren für Unterkunft und Verpflegung. Diese können Sie individuell in der Jugendherberge Köln-Riehl buchen. Tel: 0221/767081

Bitte fordern Sie unsere differenzierten Anmeldeunterlagen an. Informationen zum Bildungsscheck oder Prämiegutschein erhalten Sie unter :

[www.bildungsscheck.de](http://www.bildungsscheck.de), [www.bildungspraemie.de](http://www.bildungspraemie.de)



## Teilnehmerkreis

An der Fortbildung zur PEKiP-Gruppenleiterin/  
zum PEKiP-Gruppenleiter können teilnehmen:

- Sozialpädagogen/innen
- Sozialarbeiter/innen
- Heilpädagogen/innen
- Pädagogen/innen
- Erzieher/innen mit Zusatzqualifikation und den Arbeitsfeldern Familienzentrum, sozialer Arbeit mit Risikofamilien oder „niederschwelliger“ Bildungsarbeit

\*(Diplom oder Bachelor/Master-Abschluss)

PEKiP® ist ein eingetragenes Warenzeichen und gesetzlich geschützt. PEKiP-Gruppen können nur von ausgebildeten Gruppenleiter/innen mit PEKiP®-Zertifikat durchgeführt werden.



## **Das Prager-Eltern-Kind- Programm**

### **Fortbildung**

### **zur PEKiP-Gruppenleiterin/ zum PEKiP-Gruppenleiter**

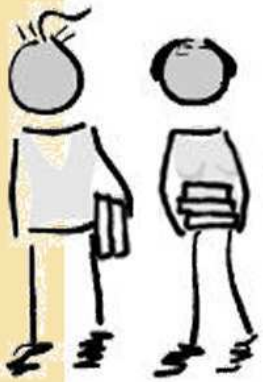


Arbeiterwohlfahrt Regionalverband

Rhein-Erft & Euskirchen e.V

Familienbildungsstätte, Zeißstr.1, 50126, Bergheim





## Kurzbeschreibung

Das Prager-Eltern-Kind-Programm PEKiP ist ein gruppenpädagogisches Konzept für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Spiel und Bewegungsanregungen, die von dem Prager Psychologen Dr. Jaroslav Koch entwickelt wurden, stehen im Mittelpunkt der Gruppenarbeit. Die Bewegungsspiele stellen eine aktivierende Lernform dar, in der das Baby mit seinen Kompetenzen und Bedürfnissen das Spielangebot bestimmt. PEKiP unterstützt den Aufbau der positiven Beziehung zwischen Eltern und Kind durch gemeinsames Erleben von Bewegung, Spiel und Freude. In der PEKiP-Gruppe findet ein intensiver Erfahrungsaustausch über Erlebnisse mit dem Kind in und außerhalb der Gruppe statt, sodass mit diesem situations- und erfahrungsbezogenen Ansatz eine konkrete und praktische Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz möglich wird. PEKiP ist mit seinen Kontaktmöglichkeiten zwischen allen Gruppenmitgliedern ein Beitrag zum sozialen Netz junger Familien. PEKiP-Gruppen gehören zum festen Angebot der Familienbildungsstätten und Bildungswerke der AWO. Sie bilden einen wichtigen Baustein in der Bildungsarbeit mit Eltern und Kindern.

## Fortbildungsphasen

Die Fortbildung zur PEKiP-Gruppenleitung umfasst drei Phasen:

### **1. Grundkurs:**

20./21./22.04.12 Jugendherberge Köln-Riehl

22./23./24.06.12 An der Schanz 14

21./22./23.09.12 50735 Köln

07./08./09.12.12 Tel: 0221/767081

Der Grundkurs umfasst insgesamt 96 Ustd. mit folgenden Inhalten:

- Einführung in das Prager-Eltern-Kind-Programm und die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen.
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und pädagogische Konsequenzen für das erste Lebensjahr.
- Systematisches Erarbeiten und praktische Durchführung der Spiel- und Bewegungsanregungen nach J. Koch.
- Gruppenpädagogische Grundlagen zum PEKiP.
- Gesprächsführung in der Gruppensituation.
- Aspekte der Gesundheitserziehung.
- Pädagogische Intervention bei abweichenden Kommunikations- und Interaktionsverläufen.
- Prozessanalysen und Förderung von Lernprozessen bei Erwachsenen und Kindern.

Versäumte Seminarblöcke und Supervisionstermine müssen gegen eine entsprechende anteilige Kursgebühr nachgeholt werden. Nach Abschluss der Grundausbildung mit Kolloquium und entsprechender Empfehlung zur Supervision kann der Teilnehmer/ die Teilnehmerin sich zur Gruppensupervision anmelden.

## Fortbildungsphasen

### **2. Hospitation in PEKiP-Gruppen während des Grundkurses**

Mindestens 6-maliges Hospitieren in einer PEKiP-Gruppe einschließlich schriftlicher Reflexion. Der Zeitaufwand für die Hospitation beträgt ca. 25 Unterrichtsstunden. Parallel zum Grundkurs wird im Umfang von ca. 50 Stunden ein Selbststudium ausgewählter Literatur von den Teilnehmern erwartet.

### **3. Praxis und Gruppensupervision im Anschluss an den Grundkurs**

Zeitraum: ca. ¼ Jahr ca.40 Ustd.

Nach Abschluss der Grundfortbildung mit Kolloquium und entsprechender Empfehlung zur Supervision durch die Grundkursbegleiter/in können sich die Teilnehmer/innen zur Gruppensupervision anmelden.

Während der 3. Phase der Fortbildung organisieren und leiten die TN selbstständig 1-2 Gruppen (6-8 Erwachsene mit Kindern) nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm. Gleichzeitig nehmen die TN an einer Supervisionsgruppe teil, die 40 Ustd. Gruppensupervision umfasst. Die Supervision wird von einem/einer PEKiP-Supervisor/in geleitet. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Gruppensupervision erhalten die TN das PEKiP® - Zertifikat. Dieses kann erteilt werden, wenn die TN während der gesamten Dauer an der PEKiP-Fortbildung teilgenommen und versäumten Unterricht nachgeholt haben. Ort und Zeit werden während des Grundkurses vereinbart.



# Arbeiterwohlfahrt e. V.

Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e. V. Familienbildungsstätte

---

## Prager-Eltern-Kind-Programm e. V.

Verein für Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern

---

### **Fortbildung 2012**

#### **Das Prager-Eltern-Kind-Programm**

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr.

Ab der 4.-6. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babys in kleinen Gruppen. Spiel- und Bewegungsanregungen stehen im Mittelpunkt der Gruppenarbeit und sind dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes angemessen. Die Bewegungsspiele stellen eine aktivierende Lernform dar, in der das Baby mit seinen Kompetenzen und Bedürfnissen das Spielangebot bestimmt. Das PEKiP unterstützt den Aufbau der positiven Beziehung zwischen Eltern und Kind durch gemeinsames Erleben von Bewegung, Spiel und Freude.

In der PEKiP-Gruppe findet ein intensiver Erfahrungsaustausch über Erlebnisse mit dem Kind in und außerhalb der Gruppe statt, so dass mit diesem situations- und erfahrungsbezogenen Ansatz eine konkrete und praktische Qualifizierung der Eltern möglich wird.

Die Kinder erleben erste soziale Beziehungen zu Gleichaltrigen im Beisein ihrer Eltern. Durch die regelmäßigen Treffen im ersten Lebensjahr entsteht Vertrautheit zwischen Erwachsenen und Kindern.

Das PEKiP ist mit seinen Kontaktmöglichkeiten zwischen allen Gruppenmitgliedern ein Beitrag zum sozialen Netz für junge Familien.

### Termine 2012:

20.04.2012 – 22.04.2012	Beginn :	jeweils freitags um 09.00 Uhr
22.06.2012 – 24.06.2012	Ende:	jeweils sonntags um 15.30 Uhr
21.09.2012 – 23.09.2012	Dauer:	pro Wochenende: 24 Ustd.
07.12.2012 – 09.12.2012	Anmeldung:	bis zum 23.03.2012

---

**Veranstalter:** Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Rhein-Erft & Euskirchen e. V.  
Familienbildungsstätte  
Zeißstr. 1  
50126 Bergheim  
Beratung und Anmeldung:  
Ria Weis-Pirkl, Tel.: 02271/60316  
e-mail: r.weis-pirkl@awo-bm-eu.de

---

**Veranstaltungsort:** für alle Kursabschnitte  
Jugendherberge Köln-Riehl  
An der Schanz 14  
50735 Köln  
Tel: 0221/767081  
Ohne Übernachtung und Verpflegung / bei Bedarf bitte individuell  
buchen

### Gebühren:

Die Kosten für die Fortbildung zum PEKiP-Gruppenleiter/zur Gruppenleiterin errechnen sich wie folgt:

Grundkurs: **1.110,00 €** (diese Summe beinhaltet eine Kostenpauschale für den PEKiP e.V. in Höhe von 150,00 €).

Bitte überweisen Sie diese Summe auf folgendes Konto: Arbeiterwohlfahrt Rhein-Erft & Euskirchen e.V. Familienbildungsstätte, Kreissparkasse Köln, Konto-Nr.: 61 334 00, BLZ 370 205 00.

Informationen zur Bezuschussung von Maßnahmen zur beruflichen Bildung finden Sie unter  
[www.bildungsscheck.de](http://www.bildungsscheck.de)  
[www.bildungsprmie.de](http://www.bildungsprmie.de)

In den Kosten des Grundkurses sind **nicht die Kosten für Unterkunft und Verpflegung** enthalten. Bitte buchen Sie diese individuell und direkt in der Jugendherberge Köln-Riehl, Telefon: 0221/767081.

**PEKiP®-Supervision: 880,00 €**; 40 Unterrichtsstunden.

Gruppensupervision (verteilt auf bis zu 8 Treffen) parallel zur Leistung von zwei PEKiP-Gruppen mit maximal 8 Erwachsenen und den dazugehörigen Babys. Die Gebühr für die PEKiP-Supervision wird nach Abschluss des Grundkurses und der Zulassung zur PEKiP-Supervision durch den PEKiP e.V. Am Bllert 3, 47260 Duisburg der TeilnehmerIn in Rechnung gestellt.

**Arbeiterwohlfahrt  
Regionalverband Rhein-Erft und Euskirchen e. V.  
Familienbildungsstätte  
Zeißstr. 1  
50126 Bergheim**

## **Anmeldung**

Fortbildung zum/zur PEKiP-Gruppenleiter/in AWO 2012

Hiermit melde ich mich zum PEKiP-Grundkurs AWO 2012 an.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Richtlinien (Fassung vom 04.01.2010) der PEKiP-Fortbildung sind mir bekannt und werden von mir anerkannt.

Die Kursausschreibung vom 08.08.2012 ist ausdrücklich Bestandteil dieses Vertrages.

Die Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge muss individuell gebucht und gezahlt werden

Anmeldeschluss: 23.03.2012

---

Name, Vorname

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Telefon

E-Mail:

---

Geburtsdatum

---

Berufsausbildung (Kopie ist beigefügt)

---

zurzeit tätig als

---

Ort, Datum

Unterschrift

## Fragenbogen PEKiP-Fortbildung AWO 2012

---

Name, Vorname

geb.

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Tel.Nr., Fax-Nr. und E-mail-Adresse

---

Berufsausbildung

1. Auf welche Weise kamen Sie mit dem PEKiP in Kontakt?

2. Schildern Sie kurz Ihren beruflichen Werdegang insbesondere Ihre Erfahrungen in der Eltern-Kind-Arbeit (evtl. Beiblatt zufügen):

3. In welchem Rahmen wollen Sie mit dem PEKiP arbeiten?

4. Persönliche Anmerkungen:

## Fortbildung zur PEKiP ®-GruppenleiterIn

Richtlinien (Fassung vom 18.05.2011)

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP®) ist ein gruppenpädagogisches Konzept für Eltern und ihre Kinder im ersten Lebensjahr. Bewegungs- und Spielanregungen stehen im Mittelpunkt der Gruppenarbeit. Daneben kommt es zu einer Reihe von Interaktionen zwischen Müttern und Vätern, Müttern und Kindern, Kindern und Kindern und zur GruppenleiterIn.

### **Die berufliche Fortbildung wendet sich an folgende Berufsgruppen:**

SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, HeilpädagogInnen mit Diplom-Abschluss oder Master/Bachelor-Abschluss. Berufspraxis wird vorausgesetzt. Weiterhin wendet sich die Fortbildung an ErzieherInnen mit Zusatzqualifikation und den Arbeitsfeldern Familienzentrum, sozialer Arbeit mit Risikofamilien oder niederschwelliger Bildungsarbeit.

Die Fortbildung umfasst folgende Phasen:

#### **1.) Grundkurs**

Zeitraum: ca. 3/4 Jahr, verteilt auf 3 - 6 Blöcke (96 Unterrichtsstunden) mit folgenden Inhalten:

- Einführung in das Prager-Eltern-Kind-Programm und Erarbeiten der theoretischen Grundlagen
- Entwicklungspsychologische Grundlagen und pädagogische Konsequenzen für das erste Lebensjahr
- Praktisches Erarbeiten der Spiel- und Bewegungsanregungen nach J. Koch
- Gruppenpädagogische Grundlagen zum Prager-Eltern-Kind-Programm
- Gesprächsführung in der Gruppensituation
- Aspekte der Gesundheitserziehung im Zusammenhang mit dem Prager-Eltern-Kind-Programm
- Pädagogische Interventionen bei abweichenden Entwicklungs- und Kommunikationsverläufen
- Prozessanalysen und Förderung von Lernprozessen bei Erwachsenen und Kindern

#### **2.) Hospitationen in PEKiP-Gruppen während des Grundkurses**

Mindestens 6-maliges Hospitieren in einer PEKiP-Gruppe einschließlich schriftlicher Reflexion. Der Zeitaufwand für die Hospitationen beträgt circa 25 Unterrichtsstunden. Parallel zum Grundkurs wird im Umfang von ca. 50 Stunden ein Selbststudium ausgewählter Literatur von der TeilnehmerIn erwartet.

#### **3.) Praxis und Gruppensupervision**

Die PEKiP®-Supervision ist Teil der PEKiP-GruppenleiterInnenfortbildung. Sie ist Praxisbegleitung für TeilnehmerInnen der Fortbildung, die den Grundkurs abgeschlossen haben und mit der Leitung von PEKiP-Gruppen entsprechend der PEKiP-Standards (maximal 8 Erwachsene und deren Babys sowie kontinuierlicher Begleitung mit 90 Minuten pro Treffen) begonnen haben. Die Supervision wird in Gruppen mit 5 - 7 SupervisorInnen durchgeführt und von einer PEKiP-SupervisorIn geleitet. Sie umfasst 40 Unterrichtsstunden, die in der Regel auf 6 - 8 Treffen verteilt werden. Während der Dauer der PEKiP-Supervision muss die SupervisorIn regelmäßig PEKiP-Gruppen (30 - 35 Treffen) leiten (beispielsweise: Leitung einer konstanten PEKiP-Gruppe mit 2 x 15 Treffen über das erste und zweite Lebens-Halbjahr der Kinder und möglichst Leitung einer zweiten PEKiP-Gruppe im ersten oder im zweiten Lebens-Halbjahr der Kinder über mindestens 10 Gruppentreffen).

### **Teilnahmebedingungen für die PEKiP-Fortbildung**

(Fassung vom 18.05.2011)

#### **1. Anmeldung**

Die Anmeldung zum Grundkurs / PEKiP-Supervision ist verbindlich. Der Vertrag über die Fortbildung kommt durch die schriftliche Annahme der Anmeldung durch den PEKiP e.V. zustande.

#### **2. Leistungen**

Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Ausschreibung sowie den beigefügten Richtlinien, deren Erhalt die TeilnehmerIn mit ihrer Unterschrift bestätigt. Der PEKiP e.V. behält sich vor, die Reihenfolge der Grundkursveranstaltungen / Supervisionssitzungen sowie die inhaltliche Ausgestaltung zu ändern oder anzupassen, soweit dies aus pädagogischen oder organisatorischen Gründen notwendig erscheint und hierdurch der Gesamtcharakter der Fortbildungsmaßnahme und der Erfolg nicht beeinträchtigt wird.

#### **3. Zahlung**

Die vereinbarte Grundkurs- / PEKiP-Supervisiongebühr ist nach Rechnungserhalt sofort fällig und muss spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig, unbar und kostenfrei auf dem angegebenen Konto des PEKiP e.V. eingegangen sein.

#### **4. Rücktritt der TeilnehmerIn**

Schriftliche Abmeldungen sind bis vier Wochen vor Grundkurs- / PEKiP-Supervisionbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von € 60,00 möglich. Bei einem späteren Rücktritt bis zu einer Woche vor Beginn der Fortbildungsmaßnahme wird eine Stornogebühr in Höhe von € 300,00 fällig. Danach ist die Fortbildung mit einer Kündigungsfrist von acht Wochen kündbar. Für Kursblöcke und –einheiten, die nach Wirksamwerden der Kündigung liegen, erhält die TeilnehmerIn die anteilige Kursgebühr zurückerstattet. Maßgebend ist jeweils der Eingang der schriftlichen Kündigung an den PEKiP e.V.. Die Anmeldung einer geeigneten ErsatzteilnehmerIn ist nur bis Beginn der Veranstaltung möglich. Einen solchen wird der PEKiP e.V. akzeptieren, sofern dies für die Fortbildungsmaßnahme geeignet erscheint und eine eigene Anmeldung der ErsatzteilnehmerIn vorliegt. In diesem Fall fällt lediglich die Bearbeitungsgebühr von € 60,00 an.

#### **5. Absage von Grundkurs- / PEKiP-Supervisionen und notwendige Programmänderungen durch den PEKiP e.V.**

Der Grundkurs- / die PEKiP-Supervision kann aus wichtigem Grund, zum Beispiel bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall oder Erkrankung eines Referenten, Schließung des Tagungsortes oder höhere Gewalt abgesagt werden. Über eine solche Absage oder Änderung des Programms wird der PEKiP e.V. die TeilnehmerIn so rechtzeitig wie möglich informieren. Muss ausnahmsweise ein Grundkurs- / PEKiP-Supervision abgesagt oder verschoben werden, erstattet der PEKiP e.V. die Grundkurs- / PEKiP-Supervisionengebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlich oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des PEKiP e.V.

#### **6. Urheberrecht**

Die Arbeitsunterlagen des PEKiP e.V. sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne schriftliche Einwilligung des PEKiP e.V. vervielfältigt oder verbreitet werden.

#### **7. Datenschutz**

Dem PEKiP e.V. übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung des Grundkurses / der PEKiP-Supervision und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Sie können über Teilnehmerlisten den anderen Grundkurs- / PEKiP-Supervision-TeilnehmerInnen zugänglich gemacht werden, sofern die TeilnehmerIn nichts Gegenteiliges mitteilt.

#### **8. PEKiP-Zertifikat**

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Grundfortbildung mit Kolloquium und Empfehlung zur Supervision bei entsprechender Eignung durch die Grundkurs-LeiterIn kann die TeilnehmerIn sich zur Gruppensupervision anmelden. Die PEKiP-Supervision ist Teil der GruppenleiterInnenfortbildung. Sie ist Praxisbegleitung von TeilnehmerInnen der Fortbildung, die den Grundkurs erfolgreich abgeschlossen haben und mit der Leitung von PEKiP-Gruppen entsprechend der PEKiP-Standards begonnen haben. Sie umfasst 40 Unterrichtsstunden.

Mit der Supervision muss spätestens innerhalb von 3 Jahren nach Abschluss des Grundkurses begonnen werden.

Sofern die TeilnehmerIn den Grundkurs vollständig besucht hat (versäumte Unterrichtsstunden müssen gegen eine entsprechende zusätzliche Kostenbeteiligung nachgeholt werden), erfolgreich abgeschlossen hat und die Supervision ebenfalls vollständig und erfolgreich besucht hat, erhält sie das PEKiP-Zertifikat.

Das Zertifikat kann nur erteilt werden, wenn die TeilnehmerIn während der gesamten Dauer an der PEKiP-Fortbildung teilgenommen hat, die geforderte Praxis sowie die geforderten schriftlichen Reflexionen nachweisen kann, versäumte Unterrichtsteile nachgeholt hat und in beiden Kursteilen ein hinreichendes Verständnis und die Bereitschaft zur Umsetzung der PEKiP-Grundlagen gezeigt hat.

Fehlt die TeilnehmerIn im Grundkurs mehr als 15 und bis zu 33 Unterrichtsstunden, so müssen diese zeitnah an einem anderen Kursort nachgeholt werden. Dafür ist eine Verwaltungsgebühr von € 90,- zu entrichten. Fehlt die TeilnehmerIn im Grundkurs an zwei von vier Seminarblöcken und mehr als 33 Unterrichtsstunden, so gilt der Kurs als abgebrochen und die TeilnehmerIn kann nur in einem anderen Grundkurs vollständig neu beginnen und hat die reguläre Kurs-Gebühr zu entrichten. Fehlt die TeilnehmerIn in der PEKiP-Supervision vier bis acht Unterrichtsstunden, so sind diese mit Einzelsupervisionen nachzuholen. Die Höhe der Gebühren für Einzel-Supervision richtet sich nach den versäumten Unterrichtsstunden. Dazu sind eine Verwaltungsgebühr von € 30,- und entsprechende Reisekosten der PEKiP-SupervisorIn zu entrichten. Fehlt die TeilnehmerIn mehr als acht Unterrichtsstunden, so gilt die Supervision als abgebrochen und die TeilnehmerIn kann nur in einer anderen PEKiP-Supervisions-Gruppe vollständig neu beginnen und hat die reguläre Kurs-Gebühr zu entrichten.

Eine Berechtigung, den rechtlich geschützten Markennamen „PEKiP“ sowie das Logo des Vereins werbend zu nutzen, ist mit der Erlangung des Zertifikats nicht verbunden.